

## **Anschaffung eines Radladers für den Bauhof**

Der Fuhrpark des Bauhofs soll um einen Radlader ergänzt werden. Nachdem in der Vergangenheit das Fahrzeugkonzept kontinuierlich dem vielfältigen Aufgabenspektrum angepasst wurde, soll mit der Anschaffung eines Radladers ein weiterer Schritt erfolgen.

Momentan verfügt der Bauhof mit dem großen Schlepper über ein Fahrzeug mit Frontlader, welches zum Be- oder Entladen genutzt wird. Durch den Radlader sollen „Leerfahrten“ oder Arbeitsunterbrechungen des Schleppers vermieden werden.

Einsatzbereiche für den Radlader sind z. B.:

- Ladevorgänge im Bauhof
- Zwischenlagerung Schüttgüter (Sand/Schotter)
- Kehrmaschine
- Beschickung Polymerbehälter für Zentrifuge (Kläranlage)
- Handling der RekoBoxen (Rechengut/Sand Kläranlage)

Im Haushalt sind für Ersatz- und Neubeschaffungen insgesamt 73.000,00 € für einen Greifer (Bagger), eine kleine Kehrmaschine und einen Radlader vorgesehen. Der Greifer und die Kehrmaschine wurden inzwischen zu einem Gesamtpreis von ca. 16.000,00 € bestellt. Es wären somit noch ca. 57.000,00 € verfügbar. Es wird angestrebt einen gebrauchten Radlader zu erwerben. Da der Markt aber nur wenige Fahrzeuge anbietet ist es erforderlich bei einem entsprechenden Angebot zeitnah eine Kaufentscheidung zu treffen.

Eine Ermächtigung bis zu einem Betrag von 57.000,00 € (brutto) würde der Verwaltung hierbei den notwendigen Spielraum geben.

Der Gemeinderat wird danach über den Kauf sowie den endgültigen Kaufpreis im Rahmen der nachfolgenden Gemeinderatssitzung informiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Radladers zu und ermächtigt die Verwaltung ein entsprechendes Gerät bis zu einer Summe von 57.000,00 € (brutto) zu erwerben.